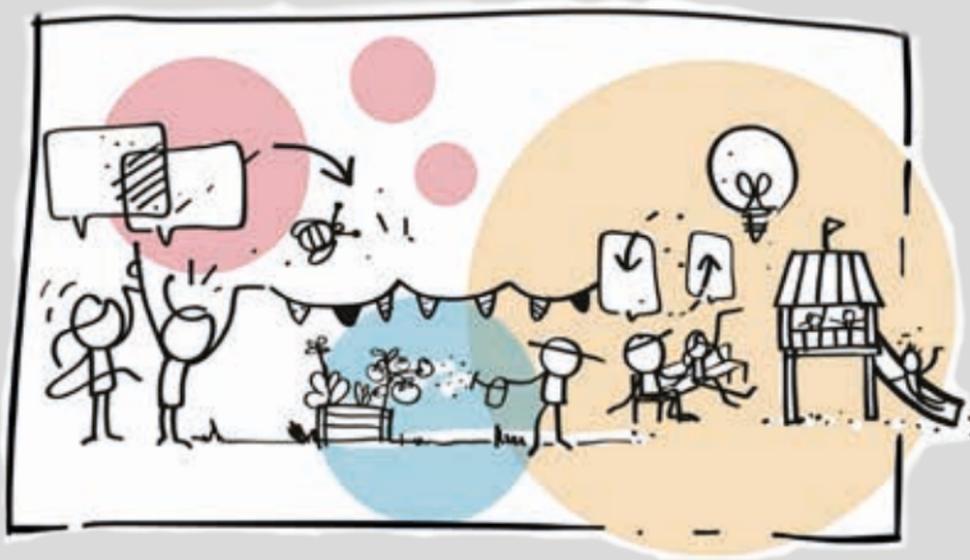




LUDWIGSBURG

Gemeinwesenbeauftragte in Ludwigsburg



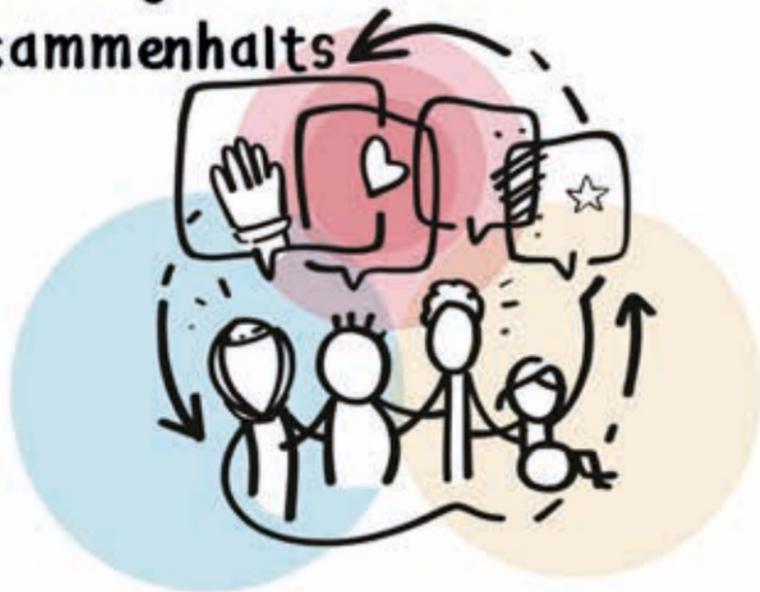


**Brücke zwischen Bewohnerschaft,
Verwaltung und Politik**

In den Stadtteilen sind die Gemeinwesenbeauftragten – gemeinsam mit den Stadtteilbeauftragten – Ansprechpersonen der Stadtverwaltung für die Menschen vor Ort. Die Gemeinwesenbeauftragten kümmern sich insbesondere um den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil, die Stadtteilbeauftragten um die Umsetzung des Stadtteil-Entwicklungsplans (STEP).

Die Gemeinwesenbeauftragten haben regelmäßig Kontakt mit den Menschen, verschiedenen Institutionen, Gruppen und Vereinen im Stadtteil. Deshalb kennen sie die Anliegen und Bedürfnisse der Bewohnerschaft und leiten diese auf kurzem Weg an die Stadtverwaltung weiter. Und dieser Informationsfluss funktioniert auch in die andere Richtung: Die Gemeinwesenbeauftragten bringen Themen und Aktuelles aus der Stadtverwaltung in den Stadtteil.

Stärkung des sozialen
Zusammenhalts

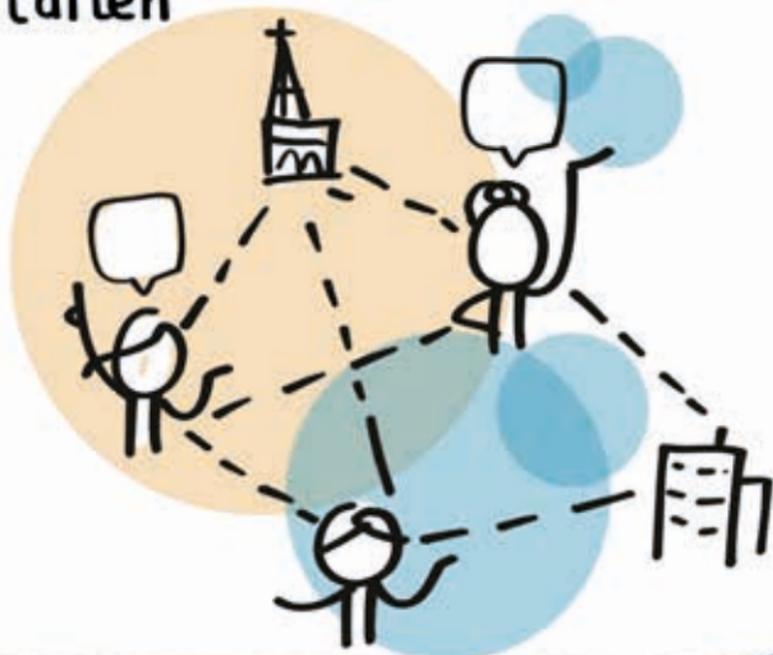


Die Gemeinwesenbeauftragten fördern das soziale Miteinander in den Stadtteilen.

Sie schaffen Begegnungsmöglichkeiten, um das Wir-Gefühl und die Gemeinschaft zu stärken. Zum Beispiel organisieren sie Feste und Aktionen, bei denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich kennen lernen.

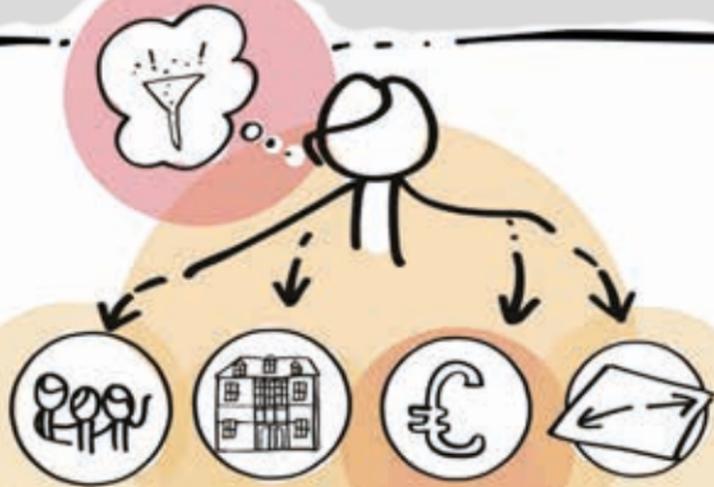
Die Gemeinwesenbeauftragten initiieren Netzwerke und Kooperationen. Sie bringen Menschen und Institutionen an einen Tisch, um etwa den Erfahrungsaustausch auf einem Gebiet zu vertiefen oder ein Projekt zu verwirklichen.

Mit den Aktiven zusammen
gestalten



Die Gemeinwesenbeauftragten arbeiten eng mit den engagierten Menschen im Stadtteil zusammen. Diese kennen ihre Bedürfnisse selbst am besten, sie sind die Expert*innen für ihren Stadtteil. Mit ihren Ideen können sie auf die Gemeinwesenbeauftragten zukommen.

Die Gemeinwesenbeauftragten unterstützen und begleiten die Menschen im Stadtteil bei der Umsetzung von Projekten und Aktionen. Zum Beispiel helfen sie bei der Einholung von Genehmigungen oder bei der Öffentlichkeitsarbeit.



Vorhandene Ressourcen nutzen

Aktionen und Projekte kosten Geld. Die Gemeinwesenbeauftragte kennen die Förderprogramme von Stadt, Land oder Bund. Sie wissen, welche Stiftungen soziale Projekte unterstützen und welche Unternehmen als Sponsoren in Frage kommen. Außerdem koordinieren sie das Stadtteilbudget, mit dem bürgerschaftliche Projekte gefördert werden.

Doch die Gemeinwesenbeauftragten nutzen nicht nur die finanziellen Ressourcen, sondern auch die persönlichen, organisatorischen und räumlichen. Sie vermitteln zum Beispiel Kontakte zu Menschen, die bereits Erfahrungen mit ähnlichen Projekten gesammelt haben. Die Gemeinwesenbeauftragten haben einen Überblick über die Räumlichkeiten und Plätze im Stadtteil. Sie wissen, welcher Ort sich für welchen Anlass eignet und wen man für seine Nutzung ansprechen muss.

Herausgeberin/Druck: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe,
Soziales und Sport, Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg; Auflage: 200/09/2023

